

# Inhalt

## **Einleitung: Gesellschaftliches Subjekt**

*Malte Ebner von Eschenbach, Stephanie Günther, Anja Hauser* | 12

## **I Methodische und methodologische Überlegungen**

„Holzkamp reloaded“ oder: Ist der subjektwissenschaftliche Ansatz eigentlich noch zeitgemäß?

*Kristine Baldauf-Bergmann* | 22

Selbstverständigungsversuche zwischen Subjektwissenschaft und Objektiver Hermeneutik

*Stephanie Günther* | 38

Pädagogische Dienstleistung aus relationstheoretischer Sicht

*Ortfried Schöffler* | 46

Reproduktion von Stereotypen zum funktionalen Analphabetismus – die Fallstricke der Teilnehmendenforschung

*Anke Grotlüschen, Barbara Nienkemper, Franziska Bonna* | 60

## **II Räumliche und zeitliche Aspekte**

Lernen nach dem „spatial turn“

*Peter Faulstich* | 76

Subjekt\_Raum\_Bildung: Einsätze einer diskurs-ethnografischen Analyse von Lern- und  
Bildungsverhältnissen im sozialen Raum

*Ulla Klingovsky* | 88

Intermediärer Raum. Widerständigkeit als grenzbetonender Kontaktprozess

*Malte Ebner von Eschenbach* | 102

Kartierungen in der Weiterbildung. Methodische Impulse partizipativer und visualisierender Verfahren  
aus der qualitativen Netzwerkforschung

*Wolfgang Jütte* | 114

Für eine Andersartigkeit der Selbst- und Welterschließung

*Sabine Schmidt-Lauff* | 124

Eine Revision zur Kompetenz

*Peter Kossack* | 134

## **III Empirische Einblicke in soziale Welten**

Subjekt-Sein im Kontext von Verwaltungsreformen

*Anja Hauser* | 144

„Man müsste sich eigentlich in die Klappe einweisen“. Zum Umgang mit Kontingenz in  
kleinen sozialen Welten

*Juliane Giese, Jürgen Wittpoth* | 158

Der Ansatz der komparativen pädagogischen Berufsgruppenforschung. „Äußere“ und „innere“  
Gemeinsamkeiten der sozialen Welt pädagogisch Tätiger

*Dieter Nittel, Julia Schütz* | 170

Zur sozialen und individuellen Konstruktion der Wirklichkeit: Lebenswelt, Milieus und Altersbilder  
aus erwachsenenpädagogischer Perspektive

*Rudolf Tippelt, Bettina Setzer, Barbara Lindemann* | 182

## **IV Konzeptionelle Zugänge und Reflexionen zu Beratung und Hochschullehre**

Subjektorientierte wissenschaftliche Beratung zwischen deutender Rekonstruktion und rhetorisch-persuasivem Dialog

*Bernd Dewe* | 194

Entscheidungsfähigkeit des Individuums als Bildungsberatungsanforderung – die Wahl haben?

*Wiltrud Gieseke* | 206

Biographische Deutung und Beratung in der Alphabetisierung

*Ekkehard Nuißl* | 220

Erwachsenenpädagogische Perspektiven: Subjekt und Entwicklung in akademischen Lehr-Lern-Zusammenhängen

*Kirstin Bromberg* | 234

Zur Praxis einer Lehre im Format der Forschung

*Alexandra Schmidt-Wenzel* | 242

### **Einblicke in eine Forscherbiographie**

„... ein Highlight zu Beginn des Studiums, die Veranstaltung zur Wissenschaftstheorie...“.

Ein Interview mit Prof. Dr. Joachim Ludwig

*Kurt Müller* | 254

Joachim Ludwig als Initiator des Netzwerkes Studienqualität Brandenburg (sqb)

*Kristine Baldauf-Bergmann, Cornelia Gabel, Till Heyer-Stuffer, Christin Schramm* | 264

Bibliographie Joachim Ludwig | 268

### **Angaben zu den Autorinnen und Autoren | 278**